

Presseartikel und Veranstaltungsfotos Stadtbücherei Schortens 1. bis 4. Quartal 2022 (Auswahl)

Aus dem Jahresbericht der Stadtbücherei
Februar 2022

Stadtbücherei 2021 nur an 185 Tagen geöffnet ^{WZ} _{24.02}

BILANZ Weniger Ausleihen und abgesagte Veranstaltungen – Marcus Becker hofft auf Lockerungen

SCHORTENS/OS – Die Besucherzahlen der Stadtbücherei Schortens sind im vergangenen Jahr stark gesunken – wegen der langen Schließungen aufgrund der Corona-Pandemie. Das führte nicht nur zu wesentlich weniger Ausleihen, auch viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Das berichtete Büchereileiter Marcus Becker im Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus.

■ 13 454 BESUCHER

Becker hatte 2015 ein neues Konzept erarbeitet, in dem der Schwerpunkt der Bücherei auf Veranstaltungen mit Kindern



Büchereileiter Marcus Becker.

BILD: ANNETTE KELLIN

der Besuch der Bücherei gar nicht nötig ist.

und Jugendlichen liegt, um die Leselust zu fördern. Doch 2021 konnte die Bücherei nur an 185 Tagen öffnen – „kaum mehr als 2020“, sagte Becker.

13454 Besucher kamen in die Bücherei, das entspricht etwa dem Wert von 2020. 2019, vor Corona, waren es 23552. Zu den 58 Veranstaltungen kamen 1111 Besucher, auch das entspricht dem Vorjahr. 2019 waren es 4355 Besucher bei 225 Veranstaltungen.

Trotz der schwierigen Bedingungen hat die Bücherei 159 Neukunden gewonnen (2019: 315). Ein großer Anteil der Ausleihen lief über Onleihe, also per Download, sodass

■ KONTAKTKLOSE AUSLEIHE

Über weite Strecken wurde eine kontaktlose Ausleihe angeboten: Kunden bestellten Medien, die dann von den Büchereimitarbeitern zusammengestellt wurden und in einer Tragetasche hinterlegt wurden.

Das wurde allerdings erschwert dadurch, dass die Medien schon vor einiger Zeit nicht mehr alphabetisch, sondern nach Themengebieten geordnet sind. Was sonst von Kunden sehr begrüßt wird, wurde nun zum „Zeitfresser“.

„Durch das neue System war es ziemlich aufwendig, die

Kundenwünsche zu bedienen“, erklärte Becker. Gleichwohl sei die kontaktlose Ausleihe besser gewesen als komplett zu schließen und gar keinen Service anzubieten.

■ LESUNG MIT WOLF

Für dieses Jahr gebe es eine vorläufige Planung. Es sei aber wiederum mit Änderungen und Ausfällen zu rechnen, so Becker. Sobald es die Verordnungen erlauben sollen wieder Lese-Clubs und Lese-Cafés angeboten werden. Im April soll eine Lesung mit Klaus-Peter Wolf stattfinden, für Juni ist als Höhepunkt ein Literaturspaziergang geplant.

Stadtbücherei Schortens richtet Kreisentscheid
des Vorlesewettbewerbes aus
März 2022

Das ist Frieslands bester Vorleser

WZ
M. 03. 2022

WETTBEWERB Jan-Paul Weber vom Mariengymnasium gewinnt den Regionalentscheid

JEVER/FRIEDEBURG/WZ – Der beste Vorleser des Landkreises Friesland ist Jan-Paul Weber aus Friedeburg. Er las beim Regionalentscheid aus dem Buch „Leo & Lucy – Die Sache mit dem dritten L“ von Rebecca Elbs vor.

Jan-Paul besucht die sechste Klasse des Mariengymnasiums in Jever. Er gehört nun zu den 555 besten Vorlesern Deutschlands, die auf Bezirksebene weiter um die Wette lesen werden.

Der Regionalentscheid des 63. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels wurde von der Stadtbücherei Schortens organisiert. Wie im

Vorjahr zeichneten die vier Schulsieger des Landkreises ihren Vorlesebeitrag wegen der Pandemie zu Hause auf und luden ihn über ein Video-Portal hoch. Bewertet wurden die Beiträge von einer Jury, in der Lajos Rother (Gemeindebibliothek Sande), Sylvia Dunker (Bücherei Hooksiel) und Marcus Becker (Stadtbücherei Schortens) saßen.

Insgesamt nahmen in diesem Jahr bundesweit über 6000 Schulsieger am Wettbewerb teil. Sie alle erhalten eine Urkunde und eine Sonderaufgabe von „Das Universum ist verdammt groß und supermystisch“ von Lisa Krusche



Jan-Paul Weber ist Kreis-Sieger beim Vorlese-Wettbewerb.
BILD: MARISKA WEBER

(Beltz). Alle Gewinner der Stadt- und Kreisentscheide erhalten zusätzlich ein Exemplar von „Calypsos Irrfahrt“ von Cornelia Franz (Carlsen). 480000 Kinder nahmen insgesamt am 63. Vorlesewettbewerb teil. Damit kommt der Wettbewerb nahezu auf das Niveau eines Vor-Corona-Jahres.

Der seit 1959 stattfindende Vorlesewettbewerb ist einer der größten Schülerwettbewerbe Deutschlands. Die Etappen führen von der Schule über Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale, das am 21. Juni 2022 in Berlin stattfinden wird.

Lesung mit Klaus-Peter Wolf am 08.04.2022



Klaus-Peter Wolf liest in Schortens

Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf kommt am 8. April auf Einladung der Stadtbücherei nach Schortens: Karten für 14 Euro sind in der Stadtbücherei und im Kulturbüro, Tel. 04461/80198, erhältlich. Wolf liest ab 20 Uhr aus seinem neuen Krimi „Ostfriesensturm“, dem 16. Fall für Ermittlerin Ann Kathrin Klaasen: In einer Ferienwohnung auf Wangerooge wurde die Leiche eines Mannes gefunden. Vermutlich hat das organisierte Verbrechen zuge schlagen – ein Verdacht, der Ann Kathrin und ihr Team sofort in höchste Alarmbereitschaft versetzt. In einem Tierpark geschieht kurz darauf ein weiterer Mord. Unter Hochdruck durchsucht die Polizei leerstehende Ferienwohnungen, nachdem alle Touristen Ostfriesland verlassen mussten. Wo versteckt sich der Killer?

BILD: UTE BRUNS

„Rampensau“ Wolf im Bürgerhaus

FelWo
12.04

KULTUR So lief die erste freie Lesung nach zwei Jahren mit dem Erfolgsautor



Signieren im Akkord: Klaus-Peter Wolf hatte gut zu tun, um alle Wünsche des Publikums zu erfüllen.

BILD: ANNETTE KELLIN

SCHORTENS/OS – Wo ist es noch Realität, wo beginnt schon die Fiktion? Das ist bei den Ostfriesenkrimis von Klaus-Peter Wolf immer eine schmale Gratwanderung. Ob seine Lieblingskommissarin Ann-Kathrin Klaasen, die gerade im 16. Fall unter dem Titel „Ostfriesensturm“ einen fiesen Serienmörder jagt, ein echtes Vorbild hat, blieb allerdings auch bei der Lesung im Bürgerhaus Schortens verborgen.

Klaus-Peter Wolf inszeniert sich und seinen Ostfriesenkrimi-Erfolg gerne auf der Bühne. Und das sagt er auch ganz deutlich: „So schön, hier zu sein. Ihr glaubt nicht, wie sehr ich das vermisst habe. Jetzt weiß ich erst, was für eine Rampensau ich eigentlich bin. Und meine Frau Bettina auch.“ Bettina Göschl (Gitarre und Gesang) und Heinz Edzard (Bass) standen als „Komplizen“ auf der Bühne und berei-

Bibliotheksleiter Marcus Becker, der die Lesung organisiert hatte, registrierte große Zurückhaltung des Publikums beim Kartenvorverkauf. „Die Leute sind verunsichert, und tatsächlich ist es unsere erste freie Lesung nach zwei Jahren Pandemie“, erklärte er. Wenige Tage vor der Veranstaltung, als klar war, dass sie wirklich stattfinden konnte, kam die große Nachfrage, gut 70 Interessierte waren dabei.

cherten die Lesung mit Musik, setzten mit leisen Liebesliedern interessante Kontrapunkte zum sehr aufgekratzten Autor Wolf.

Der stellte in seiner humorvollen Art neben dem neuen „Ostfriesensturm“ auch die Reihe „Rupert Undercover“ vor, die „erste demokratisch gewählte Hauptfigur eines Romans“, wie der 68-Jährige verrät: Die Reihe ist auf Anregung des Publikums entstanden.

JULIUS CLUB der Stadtbücherei
Juli/August 2022

Hier wird
lesen belohnt

7e Wo
08.07
2022

SCHORTENS/JW – Der „Julius-Club“ („Jugend liest und schreibt“) ist ein Projekt zur Literatur- und Leseförderung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 11 bis 14 Jahren. Wer teilnehmen möchte, kann sich ab sofort in der Stadtbücherei Schortens anmelden. Die Club-Mitglieder erwartet eine Auswahl von knapp 100 aktuellen Jugendbüchern, die noch bis zum 1. September ausgeliehen werden dürfen.

Jugendliche, die während des Aktionszeitraumes mindestens zwei Bücher lesen und bewerten, bekommen am Ende ein Club-Diplom. Wer mehr als fünf Bücher liest und bewertet, bekommt das Viel-Leser-Diplom.

→ @ www.julius-club.de

Draußen-Angebote der Stadtbücherei

NWZ
08.08
2022

SOMMERFERIEN Den Wald erleben und XXL-Spiele im Klosterpark

SCHORTENS/LR – Keine Lange-
weile in den Ferien: Die Stadt-
bücherei Schortens bietet Kin-
dern und Jugendlichen span-
nende Exkursionen. Am 12.
August, 15 Uhr, gibt es eine
Entdeckungstour durch den
Forst Upjever: Der Wald ist Le-
bensraum für Tiere und Pflan-
zen, eine wichtige Ressource
für Baustoffe und für den Kli-
maschutz, aber auch Lebens-
und Erholungsraum für Men-
schen. Die Führung über-
nimmt Carsten-Friedrich

Streifert, der das Waldareal so
gut kennt wie seine Westenta-
sche. Denn als Revierförster
hat er den Forst fast 40 Jahre
lang gehegt und gepflegt.

Das Angebot richtet sich an
Kinder und Jugendliche im Al-
ter von 9 bis 14 Jahren. Die
Teilnahme ist kostenlos. Die
Teilnehmerzahl ist begrenzt,
eine Anmeldung unbedingt
erforderlich: [bueche-
rei@schortens.de](mailto:bueche-
rei@schortens.de) oder Tel.
04461/909690.

"All u can play – Outdoor":

Am 15. August steht ab 16 Uhr
gemeinsames Spielen in den
Klosterpark an – Wikinger-
Schach, Vier gewinnt, Maxi-
Bamboleo. Übergroße Spiele
eignen sich hervorragend für
gemeinsames Spielen im
Freien. Die Teilnahme ist kos-
tenlos, die Teilnehmerzahl be-
grenzt. Wer also gemeinsam
Spaß haben möchte, der sollte
sich schnell anmelden. Das
Angebot richtet sich an Kinder
und Jugendliche im Alter von
10 bis 15 Jahren.



Der Forst Upjever

BILD: OLIVER BRAUN

media.lab Feriencamp
August 2022

Nordwest Sonne im Watt vom

Für rasende Reporter führt der Weg ins Watt

17.07
2022

Feriencamp für Jugendliche von Stadtbücherei Schortens und Stiftung Lesen

SCHORTENS – Zusammen mit der Stiftung Lesen konnte die Stadtbücherei Schortens das Projekt media.lab realisieren und kann somit erstmals ein Feriencamp für Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren anbieten. Die Teilnehmer erkunden dabei das Watt, die Tiere und Pflanzen, unternehmen eine Schiffstour zu den Seehunden und erstellen als Reporter Filmbeiträge. Das Camp findet vom 15. bis 19. August täglich von 9 bis 18 Uhr statt. Start ist jeweils um 9 Uhr am Bürgerhaus Schortens, von dort fährt der Bus zum Nationalpark-Haus Carolinensiel. Gegen 18 Uhr sind alle wieder zurück am Bürgerhaus. Für Mittagessen, Obst und Getränke wird gesorgt. Die Teilnahme am Feriencamp ist komplett kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung ist aber erforderlich, die Teilnehmerzahl ist auf 12 Jugendliche begrenzt. Anmeldungen sind noch bis zum 18. Juli möglich. Interessierte wenden sich direkt an die Stadtbücherei Schortens, Tel. 04461/909690 oder E-Mail an buecherei@schortens.de.

Zertifikat für guten Service 29.10 2022

SIEGEL Stadtbücherei Schortens punktet als erste in Friesland Je Wo

SCHORTENS/JW – Die Stadtbücherei Schortens hat bislang als erste Bibliothek im Landkreis Friesland erfolgreich an einem Qualitätssicherungs- und Zertifizierungsverfahren teilgenommen. Ausgezeichnet werden „Bibliotheken mit Qualität und Siegel“, wenn die geforderten Qualitätskriterien erfüllt werden.

„Mit Qualität und Siegel“

Zusammen mit der kommunalen Büchereizentrale Niedersachsen hat die niedersächsische Landesregierung 2009 das Qualitätssicherungs- und Zertifizierungsverfahren „Bibliothek mit Qualität und Siegel“ initiiert.

Seitdem wurden niedersachsenweit 40 Bibliotheken zertifiziert. Anhand von 61 Kriterien wurde die Stadtbücherei Schortens überprüft und erreichte 121 von 149 möglichen Punkten. Das teilt die Stadtbibliothek in einer Pressemitteilung mit. 109 Punkte sind dabei für eine Zer-

tifizierung notwendig. Gelobt wurde die Stadtbücherei wegen ihres guten Services und eines gelungenen Veranstaltungskonzepts. Bemängelt wurde der schlechte Renovierungszustand der Räume.

Pläne für Umbau

Da derzeit Pläne für einen Umbau und Teilneubau diskutiert werden, ergibt laut Bibliotheksleiter Marcus Becker eine aktuelle Renovierung nicht viel Sinn. Des Weiteren wurde bemängelt, dass eine Barrierefreiheit nicht gegeben sei – die Räumlichkeiten seien für Rollstuhlfahrer zu eng. Für Seh- oder Hörbehinderte seien zudem außerdem keine Hilfen vorhanden.

Kritisiert wurden generell die Raumgrößen. Da öffentliche Bibliotheken auch eine Funktion als Treffpunkt und Aufenthaltsort haben, wird eine Größe von 45 Quadratmetern pro 1000 Einwohner empfohlen, die aber mit 250 Quadratme-

tern, also gerade einem Viertel der erforderlichen Fläche, nicht erreicht wird. Auf der geringen Fläche ist demnach eine Nutzung als nicht kommerzieller Aufenthaltsort, besonders im Erdgeschoss und in der Kinder- und Jugendabteilung, nicht möglich. Für die Einführungen in die Bibliotheksnutzung mit Kitagruppen oder Schulklassen stellt die Größe eine besondere Herausforderung dar.

Eine zeitgemäße und animierende Medienpräsentation und Präsentation anderer Angebote – wie zum Beispiel Lernroboter – ist ebenfalls nicht umsetzbar. Außerdem wird in der heutigen Zeit die Möglichkeit einer mobilen Internetnutzung in Bibliotheken vorausgesetzt. Diese fehlt jedoch in der Stadtbücherei Schortens komplett. Verwaltung und Bücherei arbeiten an einer Lösung dieses Problems.

Minderjährige bedacht

Punkten konnte die Stadtbücherei mit der Tatsache, dass für Minderjährige weder eine Anmelde- noch eine Jahresgebühr verlangt wird. Da allerdings für die Entleihe von DVDs und Konsolenspielen eine Gebühr verlangt wird, konnte der entsprechende Punkt dennoch nicht vergeben werden, da eine Gebühr dazu führt, dass „Kinder aus sozial schwachen Familien in der Ausleihe eingeschränkt werden. Eine kulturelle Teilhabe wird ihnen damit erschwert. Die Gebühren für die Ausleihe der genannten Medien sollte abgeschafft werden.“



Mitarbeiter der Stadtbibliothek Schortens halten die neue Zertifizierung in den Händen.

BILD: STADTBIBLIOTHEK

Vorlesewettbewerb am 15.11.2022

Mit Drachengeschichte zum Wanderpokal

WETTBEWERB Talitha Scherf ist Stadtsiegerin im Schortenser Lesewettbewerb

7.11.2022

SCHORTENS/JW – Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich die sieben Sieger der Lesewettbewerbe an den Schortenser Grundschulen in dieser Woche beim Stadtentscheid. Der Vorlesewettbewerb wird gemeinsam mit den Schulen von der Stadtbücherei Schortens organisiert.

Die Schulsieger kamen im Bürgerhaus zusammen und lasen Passagen aus dem Buch „Kleine Drachengeschichten zum Vorlesen“ von Isabel Abedi. Als Juroren waren diesmal Adele Koslowski von der Bücherei der evangelischen Kirchengemeinde Roffhausen, Gabriele Mäschtig von der Bücherei der katholischen Kirchengemeinde Schortens, Katharina Schett, Lehrerin an der IGS Friesland Nord, und Katrin Behrendt, Inhaberin der Bücherstube am Rathaus Schortens dabei.

Mehr als 80 Gäste hörten den Jungen und Mädchen beim Lesen zu, eine Schüler-

gruppe der Grundschule Roffhausen bereicherte das Programm zudem mit einer Tanzeinlage. Am Ende setzte sich Talitha Scherf von der Grundschule (GS) Heidmühle durch und wurde Stadtsiegerin. Sie

erhielt einen Wanderpokal, ein Buch und einen Bücherutschein, den die Bücherstube am Rathaus in Schortens gespendet hatte.

Zweite Plätze erreichten Mila Andrzejewski (GS Glarum),

Shejla Kamberovska (GS Jungfernbusch), Thore Rief (GS Oestringfelde), Florian Ole Nadler (GS Roffhausen), Jesaja Buchwitz (GS Schortens) und Amelie Einfeld (GS Sillenstede).



Siegerin beim Stadt Wettbewerb im Lesen wurde Talitha Scherf (im Sessel). Teilgenommen haben außerdem die Schulsieger (von links) Jesaja Buchwitz (GS Schortens), Shej-

la Kamberovska (Jungfernbusch) Thore Rief (Oestringfelde) Amelie Einfeld (Sillenstede) Florian Ole Nadler (Roffhausen) und Mila Andrzejewski (Glarum).

BILD: MARCUS BECKER

Bericht zur Stadtbücherei (Jeversches Wochenblatt und Wilhelmshavener Zeitung) Dezember 2022



Modernes Angebot in veralteter Hülle

BÜCHEREI Neubaupläne liegen auf Eis – Zertifikat für sehr gutes Medienangebot – Viele Veranstaltungen

Marcus Becker (49) leitet die Stadtbücherei in Schortens seit 15 Jahren. Gerade erst hat die Bücherei wieder ein Zertifikat bekommen. Doch es gibt auch viele Kritikpunkte.

BILD: KRISTIN HILBINGER

VON KRISTIN HILBINGER

SCHORTENS – Eigentlich hätten die Wünsche von Stadtbücherei-Leiter Marcus Becker längst in Erfüllung gehen sollen. Denn für eine Modernisierung seiner Einrichtung im Bürgerhaus Schortens hat der 49-Jährige jede Menge Ideen. Und der Schortenser Stadtrat hatte schon im Januar 2021 beschlossen, die Bücherei abzureißen und neu zu bauen.

Die Einrichtung wurde 1987 eröffnet und ist weder barrierefrei noch bietet sie genügend Platz, um den Ansprüchen einer modernen Bücherei beziehungsweise eines nicht kommerziellen Aufenthaltsraums für die Öffentlichkeit zu genügen. „Wir haben nicht einmal genügend Platz, unsere Medien anständig zu präsentieren“, bedauert Becker.

Bücherei muss warten

Nun liegen die Baupläne aber erst einmal wieder auf Eis. Denn die bisherigen Planungen für eine Sanierung des Bürgerhauses wurden von der Politik vor Kurzem gestoppt (siehe „Was dazu noch wichtig ist“). Für Marcus Becker bedeutet das: weiter war-

ten. „Das begleitet uns nun schon seit sieben Jahren“, sagt der 49-Jährige.

Großes Sortiment

Das Angebot der Bücherei ist unabhängig von den räumlichen Gegebenheiten aber sehr gut. Und so kommt es auch, dass sie die erforderlichen 109 Punkte, die für eine Zertifizierung nötig waren, mit erreichten 121 Punkten deutlich übertreffen konnte.

Es gibt Romane, Sachbücher und Kinder- und Jugendliteratur, eine umfangreiche Sammlung an Gesellschaftsspielen, Tonie-Boxen und Figuren genauso wie Tiptoi-Stif-

te, -bücher und -spiele, Konsolenspiele, DVDs und CDs. Außerdem Erzählkoffer. Darin enthalten sind Bücher wie „Der Grüffelo“ mit dazugehörigen Figuren als Handpuppen. So kann das Gehörte beim Lesen nachgespielt werden. „Die inneren Werte stimmen, an der Optik müssen wir

Marcus Becker
Leiter Stadtbücherei Schortens

arbeiten.“, fasst Becker zusammen.

Die Bücherei hat ein umfangreiches Veranstaltungsangebot für Kindergärten und Schulen sowie einen Lesclub. Um Punkte für eine Zertifizierung zu sammeln, muss es mindestens 35 Veranstaltungen im Jahr geben. In Schortens sind es 225.

Zu wenig Platz

Allein deshalb wünschen sich die Mitarbeiter dringend mehr Platz. Wenn eine Schulklasse zu Besuch kommt, wird es schnell eng. „Es fehlt schon am Platz für eine Garderobe für die Kinder“, sagt Becker.

Allein deshalb wünschen sich die Mitarbeiter dringend mehr Platz.

Alles in allem sehe die Bücherei inzwischen einfach abgewirtschaftet aus. Denn selbst für kleinere „Schönheitsreparaturen“ wird kein Geld mehr ausgegeben. Schließlich ist der Plan nach wie vor, die Bücherei zu erneuern.

Bis es soweit ist, versuchen Marcus Becker und sein Team, ihre Bücherei möglichst gemütlich zu gestalten. Ideen haben sie genug. Man müsse sich nur einig werden, was man in Schortens wolle. „Ich wünsche mir einen konstruktiven Konsens“, sagt Becker.

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Sanierung neu planen

SCHORTENS/TIN – Vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise hat der Schortenser Stadtrat entschieden, die bisherige Planung für die Sanierung des Bürgerhauses zu stoppen. Wesentlicher Bestandteil der Sanierung wäre der Neubau der Bücherei gewesen.

Die Planung soll nun neu aufgerollt werden. Ziel ist es,

gemeinsam mit dem künftigen Betreiber des neuen Hotels vor dem Bürgerhaus und dem Bauherrn eines neuen Wohnkomplexes in der Weichselstraße ein Energieversorgungskonzept auf die Beine zu stellen, dass das Quartier energieautark macht.

Erste Gespräche aller Beteiligten sind für den Januar geplant.